

Einführung des Förderbeitrags

Einige unsere Freizeiten geben seit diesem Jahr einen Förderbeitrag an.
Doch was hat es damit auf sich?

Hinter jeder Freizeit stecken eine Menge Ressourcen. Es müssen Unterkünfte, Verpflegung, Materialien und mögliche Aktivitäten gezahlt werden. Außerdem stecken ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende viel Zeit und Kreativität in die Vorbereitung für Freizeiten, um Teilnehmenden eine tolle und aufregende Zeit zu schenken. Dafür kommen sie zu Vorbereitungstreffen zusammen, die ebenfalls von den Einnahmen der Freizeit gedeckt werden müssen. Hinzu kommen die Fahrtkosten der Mitarbeitenden zur Veranstaltung selbst.

Zusammengerechnet macht das eine ganz schön große Summe. Gleichzeitig ist es unser Anspruch, unsere Freizeiten kostengünstig anzubieten, damit möglichst alle daran teilhaben können. Dazu nimmt unsere Kirche gerne Geld in die Hand, um dies zu ermöglichen.

Dennoch sehen auch wir den in den letzten Jahren gestiegenen Kosten für Verpflegung, Unterkünfte, Mobilität etc. ins Auge. Zudem sind wir von Fördermittelkürzungen Dritter betroffen.

Aus diesem Grund haben wir den Förderbeitrag eingeführt. Dieser entspricht einer kostendeckenden Teilnahme der jeweiligen Veranstaltung. Damit möchten wir diejenigen, die die Mittel haben, einladen, etwas mehr zu geben, um somit unsere Kirche und die Arbeit mit jungen Menschen zu unterstützen.

Wer die Freizeit gerne unterstützen möchte, allerdings nicht in der Höhe des vollen Förderbeitrags, kann gerne den Teilnahmebeitrag um eine Spende ergänzen.